

Der Secretär legt vor eine von dem Herzoge von Loubat als Geschenk für die akademische Bibliothek bestimmte Facsimile-Ausgabe des Codice Messicano di Bologna, betitelt: ‚Descripción del Códice Cospiano‘.

Es wird dem Geschenkgeber der Dank ausgesprochen und beschlossen, das Werk der akademischen Bibliothek einzuverleiben.

Die Stadtgemeinde-Vorsteherung von Gmunden übersendet den zweiten Band der von dem Stadtarzte Dr. Ferdinand Krakowizer verfassten und von der Stadtgemeinde Gmunden aus Anlass des Regierungs-Jubiläums Sr. k. und k. Apost. Majestät des Kaisers Franz Josef I. herausgegebenen ‚Geschichte der Stadt Gmunden‘.

Es wird hiefür der Dank ausgesprochen.

Der Landesausschuss des Königreiches Böhmen übermittelt ein Exemplar des auf Landeskosten herausgegebenen XVII. Bandes des ‚Archiv Český‘.

Auch hiefür wird der Dank ausgesprochen.

Der Secretär überreicht eine Abhandlung des Herrn Dr. Maximilian Bittner: ‚Der Einfluss des Arabischen und Persischen auf das Türkische‘, um deren Aufnahme in die Sitzungsberichte der Verfasser ersucht.

Die Abhandlung wird einer Commission zur Begutachtung überwiesen.

XXII. SITZUNG VOM 3. NOVEMBER 1899.

Der Secretär legt folgende eingelangte Druckschriften vor:

1. La désolation des églises, monastères et hôpitaux en France pendant la guerre de cent ans par le P. Henri Denifle. Tome II. La guerre de cent ans jusqu'à la mort de Charles V. Première moitié et seconde moitié. Paris 1899.